

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Begrüßung bei der 5. Fachübergreifenden Fachveranstaltung „Frühe Hilfen“ am 6. Februar 2019 im Ratssaal der Stadt Arnsberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Netzwerkpartner im Netzwerk Frühe Hilfen Arnsberg,

ich begrüße Sie alle im Namen der Stadt Arnsberg sehr herzlich zur 5. Fachübergreifenden Fachveranstaltung „Frühe Hilfen“.

Die heutige Fachveranstaltung ist auch Anlass, auf „5 Jahre Netzwerk Frühe Hilfen Arnsberg“ zurück zu blicken. Eins steht dabei fest: Das Netzwerk ist wirklich unerlässlich und auf dieses gut funktionierende Netzwerk können wir stolz sein.

Bestehend aus einer Vielzahl an Fachleuten aus den Bereichen Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Wirtschaftliche Absicherung, Frühförderung, Selbsthilfe und Ehrenamtsstrukturen hier bei uns in Arnsberg, ist das übergreifende Ziel, Familien und denen, die es werden wollen, zur Seite zu stehen und die Entwicklungschancen von Kindern nachhaltig zu stärken.

Wichtig ist dabei eine ganzheitliche Betrachtung der Lebenssituationen und der Bedarfe von Eltern und ihren Kindern.

Wir wollen den Familien zeigen, was für Strukturen vor Ort bestehen, ihnen Hilfestellungen und Orientierung anbieten und zeigen, dass wir für sie da sind. Und das ist sehr wichtig!

Mit den neu aufgelegten Broschüren, die Sie im Laufe des heutigen Tages auch noch vorgestellt bekommen,

- Schwangerschaftswegweiser – Kontakte und Ansprechpartner
- Familienstart eins – Ab der Schwangerschaft bis zur Geburt
- Familienstart zwei – Ab Geburt und die ersten Lebensjahre

setzen wir genau da an. An dieser Stelle sage ich herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die an der Neuauflage beteiligt waren.

Die Broschüren sind jetzt wieder „up to date“ und enthalten wichtige Informationen auf einen Blick, insbesondere mit den entsprechenden Ansprechpartnern, Adressen und Telefonkontakten. Eine wirklich lohnende Lektüre für junge Familien und die, die es werden wollen!

Wir in Arnsberg haben eine herausragende Ehrenamtskultur. Erst am Montag habe ich im Peter-Prinz-Bildungshaus gemeinsam mit Petra Vorwerk-Rosendahl von unserer



Engagementförderung die Ehrenamtskarte an Bürgerinnen und Bürger vergeben, die in besonderem Maße ehrenamtlich engagiert sind. Die Vielfältigkeit der „Einsatzgebiete“ ist dabei wirklich enorm.

Ehrenamtliche Strukturen sind wirklich nicht zu unterschätzen – vielmehr unschätzbar - und auch im Bereich der Frühen Hilfen wichtig. Diese gilt es daher weiter zu fördern!

Heute Nachmittag haben Sie nun Gelegenheit, Ihre Erfahrungen auszutauschen, bei Vorträgen neue Impulse zu gewinnen und ins Gespräch zu kommen.

Doch bevor ich Ihnen einen angenehmen Nachmittag wünsche, lassen Sie mich vorweg dem Team der Frühen Hilfen Arnsberg rund um Barbara Niedenführ danken. Danke für die Organisation der heutigen Veranstaltung und Ihre so wichtige Arbeit für einen guten Start unserer Kinder ins Leben.

Danke sage ich aber auch an alle Netzwerkpartner für Ihr Tun und Wirken. Ohne Sie alle, wären wir jetzt nicht da, wo wir sind. Lassen Sie uns daher gemeinsam weiter Zukunft gestalten.

Nun wünsche ich Ihnen einen angenehmen und für Sie informativen Nachmittag. Lassen Sie sich anleiten oder inspirieren. Seien Sie offen für Neues, tauschen Sie untereinander Erfahrungen aus, lernen aus den Erfahrungen anderer.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.